

Relativsätze

Übung: Verbinde die Sätze, indem du Relativsätze bildest!
Schreibe deine Sätze auf ein Blatt Papier!

1. Sie verkaufte das Haus. Es stand unter Denkmalschutz.
2. Fritz schenkte Karl ein Buch. Karl las das Buch.
3. Sie kaufte den Computer. Er war günstig angeboten worden.
4. Der Computer war sehr teuer. Sie wollte ihn nicht kaufen.
5. Die Frauen erregten Aufmerksamkeit. Sie trugen auffällige Hüte.
6. Der Schüler musste Strafe bezahlen. Er hatte seinen Wagen im Halteverbot geparkt.
7. Sabine erkannte den Mörder. Es wurde nach ihm weltweit gefahndet.
8. Sie las den Kindern eine Geschichte vor. Die Kinder hatten sehr laut gespielt.
9. Georg kaufte das Auto. Seine Schwester fuhr mit dem Auto nach Griechenland.
10. Sie sahen sich das Theaterstück im Burgtheater an. Sie wollten es nicht lesen.
11. Obst ist gesund. Obst ist in Österreich ziemlich teuer.
12. Das Schiff sank während des Unwetters. Auf dem Schiff waren viele Passagiere.
13. Das Buch konnte nirgends gekauft werden. Es war der Zensur zum Opfer gefallen.
14. Einem Sträfling gelang die Flucht aus dem Gefängnis. Man hielt es für ausbruchsicher.
15. Er gab ihnen das Buch. Er fand es langweilig.
16. Sie bestand die Prüfung. Sie hatte sehr viel für die Prüfung gelernt.
17. Sie verkaufte das Haus. Ihre Mutter war in dem Haus gestorben.
18. Das Spiel endete unentschieden. Niemand war mit dem Ausgang des Spieles zufrieden.
19. Das Mädchen lief bei Rot über die Straße. Das Mädchen wurde verletzt.
20. Das Haus wurde abgerissen. Niemand wollte es kaufen.

Relativsätze

Lösung: Verbinde die Sätze, indem du Relativsätze bildest!

1. Sie verkaufte **das Haus**. **Es** stand unter Denkmalschutz.
Sie verkaufte das Haus, *welches/das unter Denkmalschutz stand*.
2. Fritz schenkte Karl **ein Buch**. Karl las **das Buch**.
Fritz schenkte Karl ein Buch, *welches/das Karl/dieser las*.
3. Sie kaufte **den Computer**. **Er** war günstig angeboten worden.
Sie kaufte den Computer, *welcher/der günstig angeboten worden war*.
4. **Der Computer** war sehr teuer. Sie wollte **ihn** nicht kaufen.
Sie wollte den Computer, *welcher/der sehr teuer war*, nicht kaufen.
Der Computer, *welchen/den sie nicht kaufen wollte*, war sehr teuer.
5. **Die Frauen** erregten Aufmerksamkeit. **Sie** trugen auffällige Hüte.
Die Frauen, *welche/die Aufmerksamkeit erregten*, trugen auffällige Hüte.
Die Frauen, *welche/die große auffällige Hüte trugen*, erregten Aufmerksamkeit.
6. **Der Schüler** musste Strafe bezahlen. **Er** hatte seinen Wagen im Halteverbot geparkt.
Der Schüler, *welcher/der Strafe bezahlen musste*, hatte seinen Wagen im Halteverbot geparkt.
Der Schüler, *welcher/der seinen Wagen im Halteverbot geparkt hatte*, musste Strafe bezahlen.
7. Sabine erkannte **den Mörder**. Es wurde **nach ihm** weltweit gefahndet.
Sabine erkannte den Mörder, *nach welchem/dem weltweit gefahndet wurde*.
8. Sie las **den Kindern** eine Geschichte vor. **Die Kinder** hatten sehr laut gespielt.
Sie las den Kindern, *welche/die sehr laut gespielt hatten*, eine Geschichte vor.
9. Georg kaufte **das Auto**. Seine Schwester fuhr **mit dem Auto** nach Griechenland.
Georg kaufte das Auto, *mit welchem/dem seine Schwester nach Griechenland fuhr*.
10. Sie sahen sich **das Theaterstück** im Burgtheater an. Sie wollten **es** nicht lesen.
Sie sahen sich das Theaterstück, *welches/das sie nicht lesen wollten*, im Burgtheater an.
11. **Obst** ist gesund. **Obst** ist in Österreich ziemlich teuer.
Obst, *welches/das in Österreich ziemlich teuer ist*, ist gesund.
Obst, *welches/das gesund ist*, ist in Österreich ziemlich teuer.

Relativsätze

12. **Das Schiff** sank während des Unwetters. **Auf dem Schiff** waren viele Passagiere.
Das Schiff, *auf welchem/dem viele Passagiere waren*, sank während des Unwetters.
Auf dem Schiff, *welches/das während des Unwetters sank*, waren viele Passagiere.
13. **Das Buch** konnte nirgends gekauft werden. **Es** war der Zensur zum Opfer gefallen.
Das Buch, *welches/das der Zensur zum Opfer gefallen war*, konnte nirgends gekauft werden.
14. Einem Sträfling gelang die Flucht **aus dem Gefängnis**. Man hielt **es** für ausbruchsicher.
Einem Sträfling gelang die Flucht aus dem Gefängnis, *welches/das man für ausbruchsicher hielt*.
15. Er gab ihnen **das Buch**. Er fand **es** langweilig.
Er gab ihnen das Buch, *welches/das er langweilig fand*.
16. Sie bestand **die Prüfung**. Sie hatte sehr viel **für die Prüfung** gelernt.
Sie bestand die Prüfung, *für welche/die sie sehr viel gelernt hatte*.
17. Sie verkaufte **das Haus**. Ihre Mutter war **in dem Haus** gestorben.
Sie verkaufte das Haus, *in welchem/dem ihre Mutter gestorben war*.
18. **Das Spiel** endete unentschieden. Niemand war mit dem Ausgang **des Spieles** zufrieden.
Niemand war mit dem Ausgang des Spieles, *welches/das unentschieden endete*, zufrieden.
19. **Das Mädchen** lief bei Rot über die Straße. **Das Mädchen** wurde verletzt.
Das Mädchen, *welches/das bei Rot über die Straße lief*, wurde verletzt.
20. **Das Haus** wurde abgerissen. Niemand wollte **es** kaufen.
Das Haus, *welches/das niemand kaufen wollte*, wurde abgerissen.